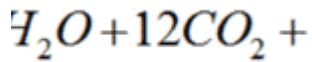


Leserbrief an die FAZ: „Abgasskandal: Kraftfahrtbundesamt stellt VW Ultimatum“



Leserbrief an die FAZ: „Abgasskandal: Kraftfahrtbundesamt stellt VW Ultimatum“

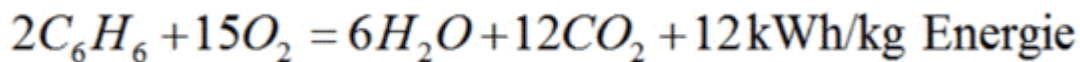
Es sollte endlich, die physikalische Gesetzmäßigkeit der CO₂ Abhängigkeit vom Kraftstoffverbrauch zur Kenntnis genommen werden. Diese ist ebenso nur eine Frage der Umrechnung, wie die zuvor erfolgte Umstellung der Leistungsangabe in PS auf die von den SI-Einheiten abgeleitete Einheit kW. Auch die Diskussion um eine CO₂ basierte Kfz-Steuer ist neuen Wein in alten Schläuchen zu verkaufen, da die bisherige Kraftstoffsteuer auf den im Zuge der Verbrennung gebildeten CO₂ Anteil einfach umgerechnet werden kann. Hierdurch würde das Kraftfahrtbundesamt (KBA) verhindern, dass überhaupt Manipulationssoftware zum Nachweis der dann überflüssigen Abgasverordnung nützlich wäre.

Mit den EU-Auflagen aus dem Jahr 2012, demnach ab 2020 nur noch ein CO₂ Ausstoß von 95 g/km als Durchschnittswert zulassungsfähig sein wird, hat sich die EU voll der auf dem Gebiet des sogenannten „Klimaschutzes mittels anthropogener CO₂-Reduzierung“ üblichen Vernebelungstaktik zu eigen gemacht.

Tatsache ist, dass zwischen Kraftstoffverbrauch und dem CO₂-Ausstoß ein fester physikalischer Zusammenhang besteht:

Es ist daher sehr erstaunlich, wie wenig die physikalische Gesetzmäßigkeit der CO₂ Abhängigkeit vom Kraftstoffverbrauch zur Kenntnis genommen wird. Diese ist ebenso nur eine Frage der Umrechnung, wie das folgende Beispiel verdeutlicht.

Für Benzol etwa gilt:



**1kg Benzol + 3,07kg Sauerstoff ⇒ 0,69
kg Wasser + 3,38 kg CO₂ + 12 kWh
Thermische Energie**

Es ist an der Zeit, dem Bürger die physikalische Wahrheit zu sagen, dass nämlich zwischen dem CO₂ Ausstoß und dem Treibstoffverbrauch, der ja bereits mit hoher Steuerlast von rd. 40 % beaufschlagt ist, ein naturgesetzlicher Zusammenhang besteht: Beim Diesel beträgt der ausgestoßene CO₂-Anteil 2,65 kg je Liter, beim Benzin sind es 2,37 kg je Liter.

Nimmt man für eine sicher zulässige und praxisnahe Mittelwertbildung 2,5 kg CO₂/l an, so ergibt sich der zulässige Treibstoffverbrauch in l/100 km, wenn man den Zahlenwert des CO₂ Ausstoßes in g/km durch 25

dividiert. Umgekehrt erhält man die CO₂ Emission in g/km, wenn man den Kraftstoffverbrauch in l/100 km mit 25 multipliziert. Der CO₂-Grenzwert 95 g/km ist z.B. identisch mit der Forderung nach 3,8 l/100 km als Verbrauchsgrenzwert. Ein Auto, welches bis zur nächsten Tankfüllung im Winter über 7 l/100 km verbraucht, hat rund 175 g/km CO₂ emittiert, ganz gleich was in Werbebroschüren verkündet wird.

Jedermann würde sich unter der Formulierung der Obergrenze: "3,8 l/100 km" etwas Reales vorstellen können.

Man fürchtet sich jedoch vor dieser Wahrheit, weil dann jeder realistisch denkende Autofahrer sofort erkennt, dass dies für ein familiengerechtes Auto noch lange eine schöne Utopie sein wird und die erlebte Praxis eine ganz andere ist. Es lebe der Etikettenschwindel, beim CO₂ ebenso

wie beim Ökostrom. Außerdem ist der reale CO₂ Ausstoß ebenso wie der Kraftstoffverbrauch – wie jeder Autofahrer weiß – weniger von der Prospektangabe der Autohersteller als von der Fahrzeuggröße, der Fahrweise und den Witterungsverhältnissen abhängig.

Fazit:

**Für die Umrechnung
vom
Kraftstoffverbrauch
in l/100 km auf
CO₂ Emission
in g/km gilt**

**mit guter
Näherung: CO₂ Emis
sion in g/km =
Kraftstoffverbrauch
in l/100km mal 25.**

**oder: Kraft
stoffverbrauch in
l/100km =
CO₂ Emission in
g/km dividiert
durch 25.
Ob die Dienstwagen**

**der politischen
Führungsriege ab
2020 nur noch unter
4 l/100 km
Kraftstoff
verbrauchen, darf
wohl bezweifelt
werden, es sei
denn, unsere
Politiker folgen
dem Vorbild von
Papst Franziskus,**

**der im Weißen Haus
zu Obama mit einem
Fiat 500
vorgefahren ist.**

Helmut Alt

Leserbrief von Prof. Dr.-Ing. Helmut Alt zum Artikel „Abgasskandal: Kraftfahrtbundesamt stellt VW Ultimatum“ vom 27.09.2015

**erschienenen zuerst
bei
ScienceSceptical**

Bild oben rechts:

Das

Volkswagen-Werk in Wolfsburg User:High Contrast (Own work (taken by me)) [CC BY 2.0 de] via Wikimedia Commons